

Offene Tore zur Welt

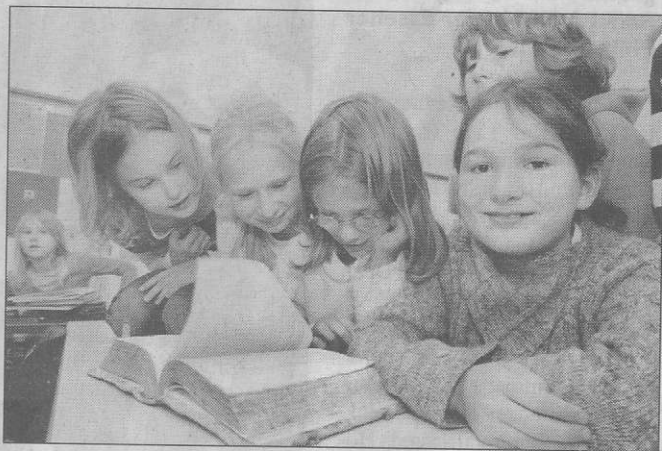
Gymnasium Werden arbeitet jetzt mit Uni und Konsulaten

Werdens Gymnasium baut sein Englischangebot in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen und den britischen und amerikanischen Generalkonsulaten aus.

Das DiplomatInnenleben können die Gymnasiasten jetzt direkt in den Konsulaten an einem Praktikumstag kennenlernen.

Karsten Brill, Leiter des neuen Englisch-Plus-Programms und Schulleiterin Felicitas Schönau wollen vor allem „das freie Sprechen üben“. Ab Februar bietet eine amerikanische Muttersprachlerin, einmal im Monat einen 90-minütigen Konversationskurs an: „Über Präsidentschaftswahl oder das Leben an einer High School beispielsweise“. Ab Mai wirken Essener Englischstudenten jeden Donnerstag nachmittags an verschiedenen Workshops mit. Englische

Watergruppen und der English Cinema Club komplettieren das Nachmittagsangebot. „Wer regelmäßig an den Angeboten teilnimmt, erhält ein Zertifikat, das man Bewerbungen beilegen kann.“ Interessant für zu-



Werden fit für die Globalisierung im 21. Jahrhundert gemacht: Schüler des Werdener Gymnasiums.

künftige Austauschschüler, bei Auslandsstudienplänen oder der Jobsuche bei international tätigen Firmen: „Von diesem Jahr an kann man Sprachzertifikate der Cambridge University hier am Gymnasium erlangen“, sagt Schulleiterin Schönau.

Auch werden ausgewählte Klassen der Unter- und Mittelstufe ab April sogenannte „language assistants“ erhalten. Angehende Englischlehrer der Universität werden den Englischunterricht durch Gruppenarbeit

und Rollenspiele begleiten.

Die ersten Englischprofilklassen mit je einer Stunde Englisch mehr werden ab August eingerichtet. Eine Informationsveranstaltung hierzu sowie zu den Freiarbeits- und Musikklassen findet am 28. Januar um 19.30 Uhr im B-Gebäude der Schule (ehem. Heckerschule, Joseph-Breuer-Straße 16) statt. Und wer mal als Au pair oder Praktikant in die USA möchte kann sich am 28. April im US-Konsulat Düsseldorf informieren.